

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 67.

Leipzig, Montag den 23. März 1903.

70. Jahrgang.

Kolportage=Artikel ersten Ranges von  
unbegrenzter u. leichter Absatzfähigkeit!



Heute kam zum Verland:

Lieferung 1 von:

## Losch, Kräuterbuch

86 in feinstem Farbendruck  
ausgeführte Bildertafeln und  
zahlreiche Text=Illustrationen

Lexikon=Format.

Vollständig in 25 vierzehntägigen  
Lieferungen à 50 Pf.  
(Gesamtpreis Mk. 12.50).

enthaltend 460 genau nach der Natur gefertigte  
Abbildungen der bei uns vorkommenden wichtigeren

**Kräuter und Heilpflanzen**  
und über 200 Seiten Text von

**Dr. Fr. Losch.**

### == Bezugsbedingungen: ==

Lieferung 1 liefere ich in reichlicher Anzahl in Kommission.

Lieferung 2 und Folge nur gegen bar mit 30%.

Freiexemplare 7/6, 14/12, 22/18, 45/36.

Bei Fortsetzung von 7/6 Exemplaren schreibe ich die 1. Liefere-  
rung wieder gut.

Bei Fortsetzung von 50 Exemplaren an: 50% Rabatt ohne  
Freiexemplare und Lieferung 1 gratis in der Höhe  
der Fortsetzung.

Bei Fortsetzung von 100 Exemplaren an: 50% Rabatt ohne  
Freiexemplare und Lieferung 1 und 2 gratis in der  
Höhe der Fortsetzung.

Vertriebsmaterial gratis:

Ausführliche

Prospekte fürs Publikum (auf  
Wunsch mit Firmaaufdruck).

Verwendungstreifen.

Nehmen Sie, bitte, den Vertrieb dieses Kräuterbuches recht energisch in die Hand.

**Sie müssen Erfolge erzielen,** denn es existiert in der Tat bis heute kein Werk, das  
dem vorliegenden annähernd gleichkommt. Meine gün-  
stigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen grossen Verdienst.

Firmen, die sich in besonderer Weise dafür verwenden wollen, belieben sich mit mir direkt  
in Verbindung zu setzen.

Esslingen,  
14. März 1903.

J. F. Schreiber.